

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 23 (1945)
Heft: 3

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

28.-29. **Grosshorn 3765 m** (nur für ausdauernde Berggänger). Mit Nachmittagszug nach Goppenstein—Fafleralp 4 Std.
Grosshorn—Goppenstein 12 Std. Kosten Fr. 17. Leiter: E. Aegerter.

Photosektion:

Zusammenkunft am 11. April, um 20 Uhr, im Clublokal zur „Webern“. Bildbesprechung. Die Mitglieder sind gebeten, Bilder zur Besprechung mitzubringen. Farbenphotographen bringen einige ihrer Bilder zur Projektion mit.

Gesangssektion:

Proben 23. März, 13. und 27. April. Um an der Clubsitzung vom 4. April mitwirken zu können, erwartet der Vorstand einen erfreulichen Besuch der Probe vom 23. März. Antreten 19.30 Uhr im Kasino.

Orchestersektion:

Probe jeden Montag 20.15 Uhr im Clublokal zur „Webern“.

MITGLIEDERLISTE

Neuaufnahmen

Brüderlin Jakob, Kaufmann, Busswil b. Büren a. A. (Uebertritt aus Sektion Angenstein)
Fonio Anton, Dr. med. Professor, Alpenstrasse 21, Bern (Veteranmitglied der Sektion Bernina)
Hasler Eugen, stellvertr. Abteilungsvorstand GD SBB, Liebefeldstr. 61, Liebefeld/Bern (Uebertritt aus Sektion Weissenstein)
Kern Fritz, Inspektor b. d. Generaldir. der Bâloise-Feuer, Lindenweg 68, Bremgarten/Bern
Küffer Walter, Direktor Reisebüro Wagons Lits/Cook, Schillingstr. 34, Bern (Uebertritt aus Sektion Interlaken)
Lehmann Alfred, Dr. med. dent., Zahnarzt, Theodor Kochergasse 4, Bern (Uebertritt aus Sektion Neuchâteloise)
Steinel Heinr., Elektrotechniker, Hopfenweg 46, Bern (Uebertritt aus Sektion Pilatus)
Wiedenkeller Kurt, Gärtner, Wabernstr. 40 (Stammitglied der Sektion Monte Rosa)

Neuanmeldungen

Albiez Willi, Bautechniker, Weissensteinstr. 86, Bern (Uebertritt aus Sektion Grindelwald)
Althaus Albert, Lehrer, Albert Ankerstr. 15, Bern (Uebertritt aus Sektion Burgdorf)
Bestgen Gustav, Kaufmann, Marktgasse 8, Bern
Blank Eugen, Kaufmann, Breitfeldstr. 36, Bern
Breitenmoser Albert, Techniker, Bantigerstr. 7, Ostermündigen
Hosch Rudolf, kaufm. Ang., Schwarzenburgstr. 4, Bern
Kern Jakob, El.-Techniker, Greyerzstr. 38, Bern (Uebertritt aus Sektion Pilatus)
Zimmermann Beno, Eidg. Angest., Gartenstr. 1, Bern
Zwahlen Hans, Hotelier, Hotel Sternen, Lenk

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Clubversammlung vom 7. März 1945 im Kasino

Vorsitz: Herr Dr. K. Danegger. Anwesend ca. 150 Mitglieder.

1. Der Präsident orientiert die Versammlung über den «Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen», Band I. Dieser Band umfasst das Gebiet von den Dents de Morcles bis zur Gemmi. Es ist in Aussicht genommen, von diesem Band das Gebiet Dents de Morcles-Sanetsch, das unsern

welschen Clubkameraden sehr nahe liegt, von uns Bernern dagegen, weil schwerer erreichbar, nur selten besucht wird, abzutrennen und als selbständigen Band durch das CC herausgeben zu lassen. Die Firma A. Francke AG., die das Verlagsrecht für sämtliche Berner Hochgebirgsführer hat, erklärt sich damit einverstanden. Die Arbeiten für diesen welschen Band sind durch Herrn Dr. Seylaz so weit gefördert, dass mit dem Abschluss in diesem Herbst und der Herausgabe im nächsten Frühling gerechnet werden kann. Der Band I des Berner Führers soll dann das Gebiet Sanetsch-Gemmi umfassen und durch Bearbeitung neuerer Gebiete erweitert werden. Für die Neubearbeitung müssen noch geeignete Kräfte gesucht werden. Interessenten, denen eine solche Arbeit Freude machen würde, werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden. In der anschließenden Diskussion fragt Herr Paul König, ob das CC nicht in der Lage wäre, auch den deutschen Teil zu übernehmen. Herr Kündig begrüsst die Trennung, ist aber der Meinung, dass die Sektion Bern kein Interesse an der Abtretung auch des deutschen Teiles habe. Herr Dr. Guggisberg weist darauf hin, dass das Manuskript für die Neuausgabe von dem s. Z. damit Beauftragten aus persönlichen Gründen nicht herausgegeben wird, was eine Neubearbeitung nötig macht. Herr Weber erkundigt sich, ob nicht Gebiete wie Spielgerten und Gastlosen aufgenommen werden könnten. Herr Dr. Dannegger erklärt, dass das CC nicht in der Lage wäre für die Bearbeitung auch des deutschen Teiles die Leute zu stellen; überdies habe die Francke AG. das Verlagsrecht für alle Bände des Berner Führers und habe nur für Abtrennung des Teiles Dents de Morcles-Sanetsch ihr Einverständnis erklärt. Er weist ferner darauf hin, dass Band III und IV vergriffen und von Band II nur noch ein kleiner Vorrat vorhanden sei, so dass sich auch hier Neubearbeitungen aufdrängen, wofür Leute gesucht werden. Betreffend Aufnahme von Voralpengebieten wird darauf hingewiesen, dass die Sektion Blümlisalp beabsichtige, einen Führer durch die Voralpen vom Thuner- bis zum Genfersee herauszugeben. Herr König stellt keinen Antrag, bedauert aber, dass bis zum Erscheinen des Bandes I noch einige Jahre verstreichen können. Die Versammlung stimmt den Anträgen des Vorstandes zu.

2. Wahl eines ausserordentlichen Rechnungsrevisors: Wegen Militärdienst ist der eine, wegen persönlichen Gründen der andere Rechnungsrevisor an der Ausübung ihrer Funktionen verhindert. Die Versammlung hat daher einen ausserordentlichen Revisor zu wählen. Es wird gewählt Herr Willy Bachmann, Dienstchef bei der Generaldirektion der PTT.

3. Die Versammlung beschliesst ferner auf Antrag des Vorstandes, am 24. November 1945 einen Herrenabend durchzuführen.

4. Mitteilungen: Das Gasthaus Schwarzenbach kann während der Frühjahrssaison wegen Holzmangels den Betrieb nicht aufnehmen. Die SAC-Unterkunft der Sektion Altels bleibt ebenfalls geschlossen.

Der Skifilm der Gebirgsbrigade 10 wird Mittwoch, den 11. April, nochmals vorgeführt; dazu wird ein Farbfilm «Bieshorn» gezeigt. Angehörige der Clubmitglieder sind freundlich eingeladen.

In der Clubsitzung vom 4. April (mit Angehörigen) wird uns Herr Kipfer einen Filmvortrag «Unser Jura» halten.

5. Anschliessend an die Geschäfte erfreute Herr C. A. W. Guggisberg die Versammlung mit seinem Vortrag «Alpenwild». In anregender Weise verstand er es, in einer kurzen Stunde die Anwesenden über die Tiere der Alpen, vom kleinen Schmetterling bis zum kapitalen Steinbock, zu unterhalten. Gute Lichtbilder, alles eigene Aufnahmen, unterstützten in trefflicher Weise seine Worte.

Schluss der Sitzung: 22 Uhr.

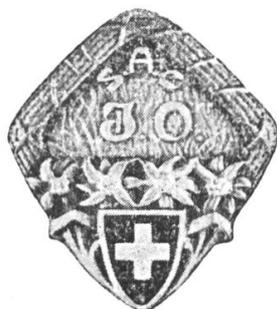
Der Sekretär i. V.: *A. Scheuner.*

Mitteilungen

Herr E. Kneubühler, Fabrikant in Zofingen, sucht den Skifahrer, welcher ihm am *11. Februar 1945 bei der Abfahrt vom Jochpass nach Engelberg* einen Skispitz geliehen hat.

Auf Verlangen des Kassiers wird unsere Publikation auf Seite 6 der Februar-Nummer wie folgt ergänzt: Das schlechte Adressenmaterial, das anlässlich unserer Spedition des Zirkulars mit Exkursionsprogramm und Einzahlungsschein zu so vielen Reklamationen Anlass gab, wurde uns von der Firma Fritz Marti zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die April-Nummer: 15. April.



DIE SEITE DER JUNIOREN

«Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.»

Faust.

Es ist wieder Osterzeit geworden. Der kalte Wintergesell verliert seinen Eiszapfenbart, der junge Frühling bricht sich Bahn. Wo finden wir dies schöner versinnbildlicht als in unsern Bergen. Mit noch schwacher, aber doch ungestümer junger Kraft stösst die Soldänelle ihr Köpfchen durch den müde gewordenen letzten Resten Schnee.

Hast du dies noch nie gesehen, lieber Kamerad? Dann geh, nütze die Ostertage und schau! Und du wirst noch mehr sehen. In den ersten aperen Wiesen unten im Tal leuchten die Krokus als frohe Boten, wenn du nach